

Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung
am
08. März 2012, in Berlin

Ungleichheit und Gesundheit

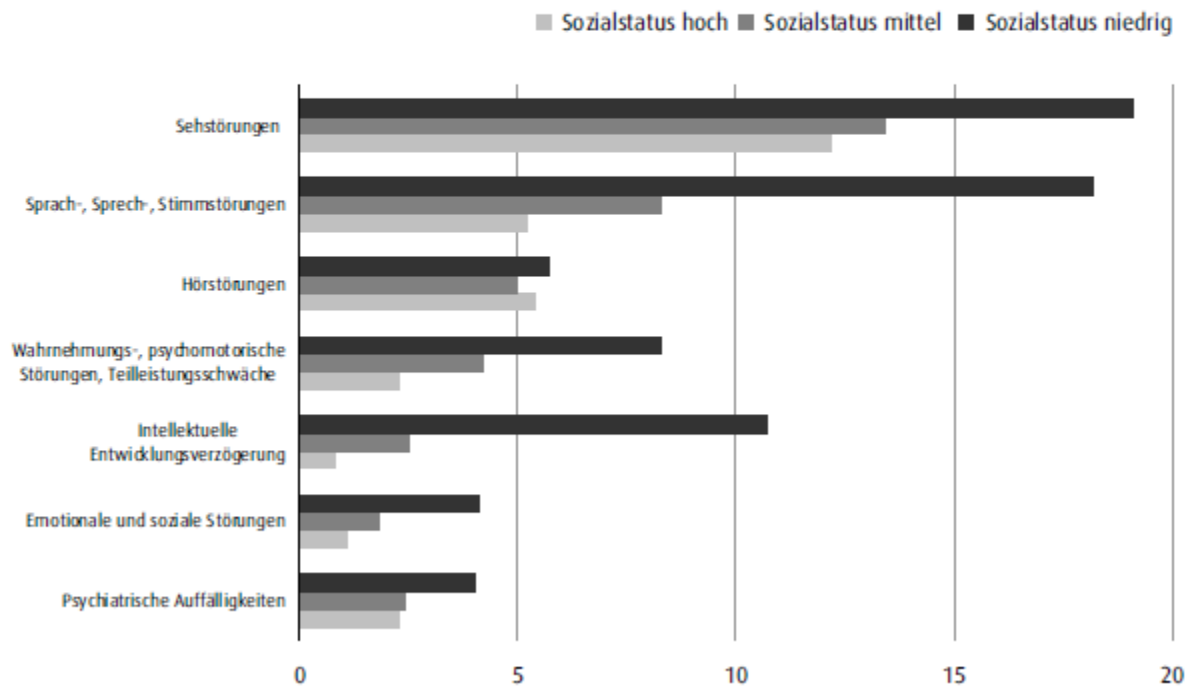
Prof. Dr. Karl Lauterbach MdB

Gesundheitliche Ungleichheit bei Kindern

204

Thomas Lampert, Matthias Richter

Abbildung 12.1: Entwicklungsstörungen bei Einschülern und Einschülerinnen nach sozialem Status



Quelle: Landesgesundheitsamt Brandenburg (2005)

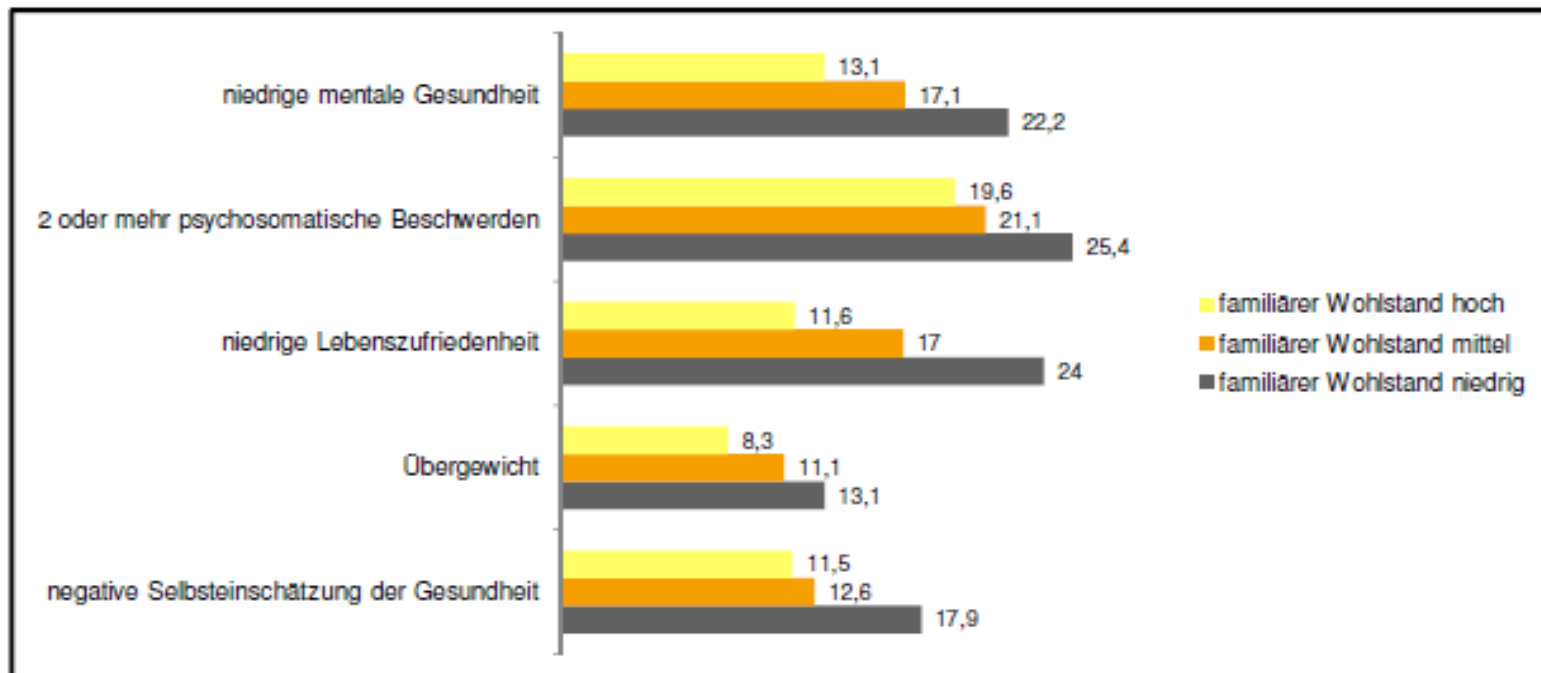
Gesundheitliche Ungleichheit bei Kindern

Tabelle 12.1: Verbreitung ausgewählter chronischer Krankheiten bei Einschülern und Einschülerinnen nach sozialem Status (je 1.000 untersuchter Kinder).

	Sozialstatus		
	niedrig	mittel	hoch
Fehler und Erkrankungen des Herzens	19,1	19,7	15,9
Zerebrale Anfallsleiden	6,4	4,7	1,9
Diabetes mellitus	2,4	0,9	0,9
Erkrankungen und Anomalien der Nieren und Harnwege	9,00	8,4	9,4
Bronchitisches Syndrom	4,4	3,9	3,2
Asthma bronchiale	18,6	21,6	21,3
Allergische Rhinitis	9,2	18,1	21,5
Neurodermitis	66,0	74,2	89,0
Kontaktdermatitis	2,2	3,3	3,9
Psoriasis, Ichtyosis	2,0	0,7	0,4
Andere chronische Ekzeme	3,3	2,1	1,4

Quelle: Landesgesundheitsamt Brandenburg (2005)

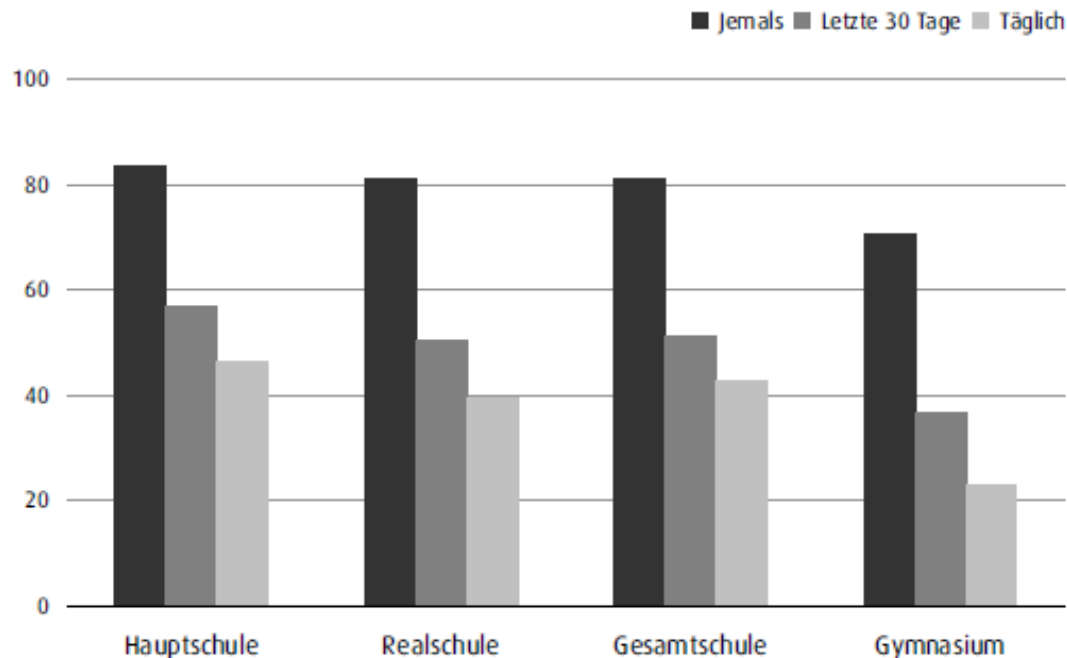
Familiärer Wohlstand und Gesundheit Kinder und Jugendlicher im Alter von 11 bis 15 Jahren, HBSC-Studie („Health Behaviour in School-aged Children“)



Quelle: Moor, I. Erklärung gesundheitlicher Ungleichheiten im Jugendalter. Die Bedeutung materieller/struktureller, verhaltensbezogener und psychosozialer Ansätze. Masterthesis 2010

Negatives Gesundheitsverhalten Zusammenhang zwischen Bildung und Tabakkonsum

Abbildung 12.2: Tabakkonsum von 15- bis 16-jährigen nach besuchter Schulform



Quelle: BMGS (2004), Datenbasis: ESPAD-Studie 2003

Morbidität für Herzinfarkt nach Berufsstatus

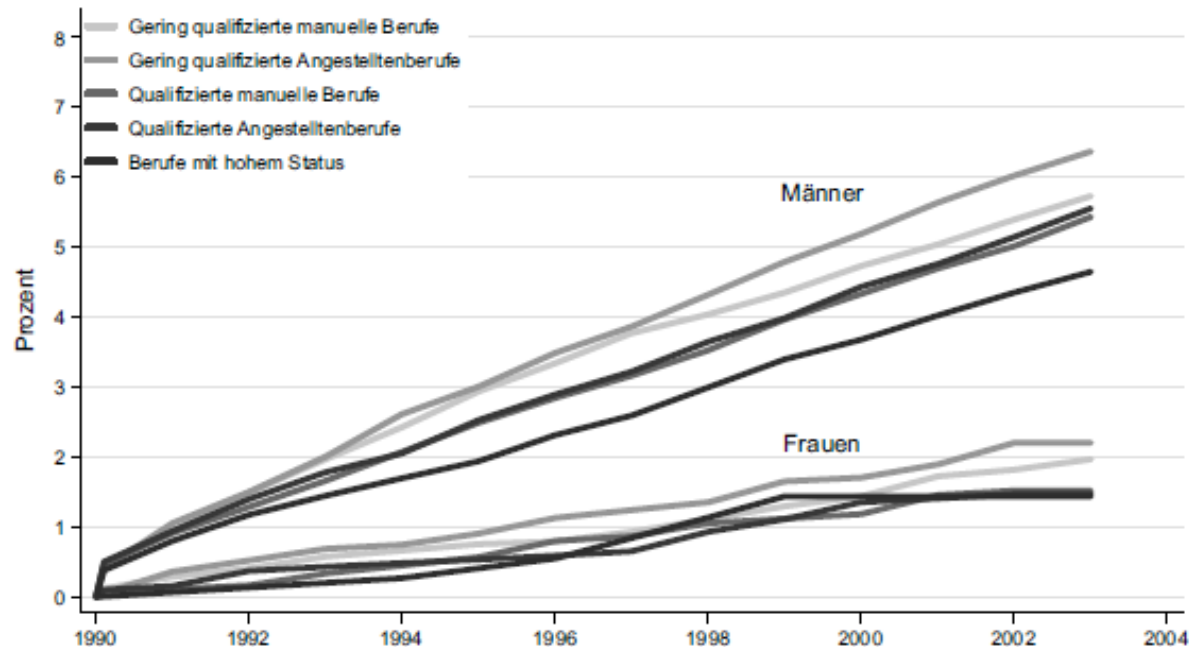


Abbildung 2: Kumulierte Morbiditätsraten für Herzinfarkt bei 40- bis 69-jährigen Männern und Frauen; Datenbasis: Gmünder Ersatzkasse 1990-2003 (Voges et al. 2004)

Krankenstand und Lebensunterhalt

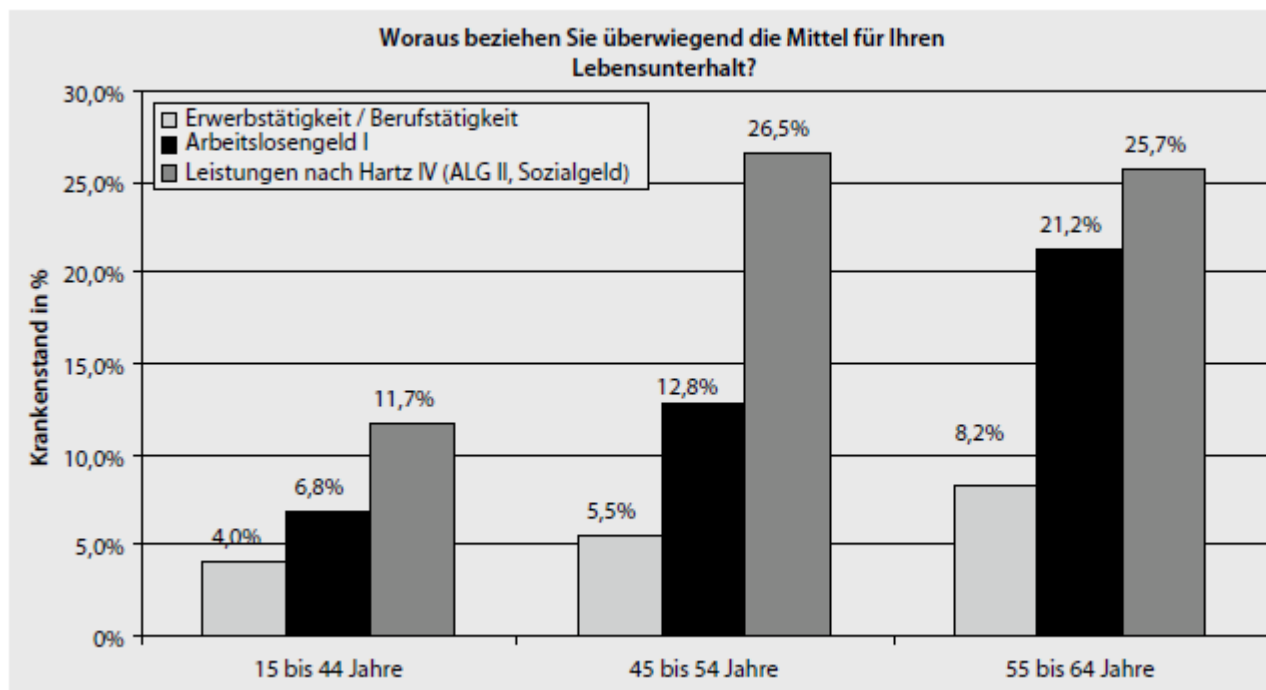


Abb. 4 ◀ Krankenstand zum Befragungszeitpunkt nach überwiegendem Lebensunterhalt in der Erwerbsbevölkerung (von 15 bis 64 Jahren) im Jahresdurchschnitt 2009 in Nordrhein-Westfalen – Mikrozensus 2009 (N = 6503 Tsd.; N mit freiwilligen Gesundheitsangaben)

Age adjusted survival over 28 years of follow-up of women and men aged 45-64 years and who never smoked or currently smoked at recruitment in social classes I + II and IV + V.



Quelle: Gruer L et al. BMJ 2009;338:bmj.b480